Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin und Therapiezentrum

Prof. Dr. med. René Hartensuer, FACS FEBS Chefarzt Chirurgische Klinik II Ärztlicher Leiter Therapiezentrum Tel.: 06021 32-4101 Fax: 06021 32-4102

E-Mail: ck2@klinikum-ab-alz.de





Nachbehandlungsschema nach anteriorer Instrumentierung der Halswirbelsäule

- 1. Phase: 1. 14. Tag postoperativ
- Die Wunde sollte regelmäßig von einem geeigneten Arzt gesehen werden
- Entfernung Hautnahtmaterial 10 Tage postoperativ
- Konsequentes Tragen der Orthese
- 2. Phase: 2. 6. Woche postoperativ
- Konsequentes Tragen der Orthese nach Maßgabe des Operateurs
- Allgemeine Mobilisierung ohne die Halswirbelsäule
- 3. Phase: 7. 12. Woche postoperativ
- Abtrainieren der Orthese
- Aktive Teilnahme am Straßenverkehr erst nach erfolgreichem Abtrainieren der Orthese
- Röntgenkontrolle der Halswirbelsäule in 2 Ebenen empfohlen, ggf. CT zur Konsolidierungskontrolle
- 4. Phase: 4. 6. Monat postoperativ
- Sportfreigabe (ausgenommen Kontakt- und Risikosport)
- Bei Bedarf Ergänzung der Physiotherapie durch mobilisierende Übungen
- Bei Bedarf Manuelle Therapie
- Keine Einschränkungen im Alltag
- Radfahren erlaubt
- 5. Phase: ab 6 Monate postoperativ
- Freigabe von Kontakt- und Risikosport

Wir wünschen Ihnen eine gute und schnelle Genesung!

Ihr Team des

Zentrums für Orthopädie, Unfallchirurgie, Handchirurgie und Sportmedizin und das Team des Therapiezentrums am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau





